

Kleine Anfrage 166

des Abgeordneten Danny Eichelbaum
CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Abriss eines kulturhistorischen Denkmals in Großbeeren

Die ehemalige Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, war bis zum Ende ihrer Amtszeit bemüht, ein kulturhistorisch bedeutendes Denkmal, in der Dorfaue 20, in Großbeeren (Landkreis Teltow-Fläming) zu erhalten. Laut Medienberichten vom 29.01.2010 soll nunmehr die zuständige Ministerin Martina Münch den Abriss des Denkmals verfügt haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde die Abrissverfügung bereits vollzogen, wenn ja, wann?
2. Welche maßgeblichen Veränderungen in der Beurteilung des Denkmalwertes lagen der Entscheidung der Ministerin zu Grunde?
3. Haben sich die tatsächlichen und rechtlichen Bewertungsmaßstäbe innerhalb der letzten 100 Tage verändert, wenn ja, welche und auf welcher rechtlichen Grundlage?
4. Wie sind hierzu die Voten der unteren und der oberen Denkmalschutzbehörde zu bewerten, wie sind diese ausgefallen? (bitte beifügen)
5. Hat der Landrat des Landkreises Teltow-Fläming persönlich Einfluss auf die Entscheidung der Ministerin genommen, wenn ja, wann und wo hat es entsprechende Gespräche mit der zuständigen Ministerin gegeben?
6. Kann die Landesregierung ausschließen, dass außerhalb des formalen Entscheidungsverfahrens politische Interventionen oder Einflüsse einzelner Verantwortungsträger für die Ministerentscheidung von Bedeutung waren?

Datum des Eingangs: 15.02.2010 / Ausgegeben: 16.02.2010